

30.08.2023 um 05:20 Uhr

hr1 ZUSPRUCH



Ein Beitrag von

Tanja Griesel,

Evangelische Schulpfarrerin, Fritzlar

Blue Skies

Der Himmel ist blau. Die Sonne scheint. Es ist trocken und heiß. Das Wetter gestaltet sich passend zu meiner Lektüre: Blue Skies, geschrieben von T. C. Boyle, einem amerikanischen Bestsellerautor.

Blue Skies - eine Geschichte über den Klimawandel

Die Geschichte erzählt, wie der Klimawandel sich auswirkt. Im Zentrum steht das Ehepaar Frank und Otilie Cullen mit ihren erwachsenen Kindern. Ein Teil der Familie lebt in Kalifornien, der andere in Florida. Kalifornien leidet seit Jahren unter der anhaltenden Dürre. Niemand kann sich mehr erinnern, wann es das letzte Mal geregnet hat.

Wassermangel und brennende Landstriche

Das Wasser wird knapp. Ganze Landstriche brennen. Menschen verlieren ihre Existenzen. In Florida hingegen gibt es Wasser genug: Sturmfluten und Orkane, das Meer lässt Strände und Häuser im Wasser versinken. Die Protagonisten versuchen das Beste daraus zu machen. Vor allem Otilie.

Otilies Versuch nachhaltig zu leben

Sie bleibt optimistisch, übt sich darin, Ressourcen zu schonen und nachhaltig zu leben. Sie duscht nur einmal in der Woche kurz und fängt sogar noch das Abwasser auf. Ihr kleines Auto fährt mit Solarzellen auf dem Dach. Sie bereitet Speisen aus Insekten zu und züchtet im Garten

Heuschrecken. Aber egal, was Otilie auch tut, wie sehr sie sich abmüht und anpasst: Es herrscht Weltuntergangsstimmung.

Auswirkungen des Klimawandels auch hier zu spüren

Was T. C. Boyle beschreibt, ist keine ferne Zukunft. Die Auswirkungen des Klimawandels sind bereits überall deutlich zu spüren. Auch bei uns ist es in diesem Sommer wieder zu heiß. Stürme, Gewitter, sintflutartiger Regen. Wir spüren die Auswirkungen des Klimawandels und wissen, dass wir unser Leben ändern müssen, um die Welt für die nächsten Generationen zu erhalten.

Kehrt um, fordert Jesus

Jesus sagt: „Kehrt um, denn das Himmelreich ist nah! (Mt. 4,17)“ Das war schon für seine Zeitgenossen unbequem und ist es noch. Für uns heute bedeutet Umkehr, sich in Verzicht und Bescheidenheit zu üben. Weniger statt mehr, auch wenn's wehtut. Was wir dafür bekommen? Den Himmel. Der Himmel steht als Bild für Gottes Welt. Für Heil und Frieden.

Veränderung und Hoffnung auf Gottes Welt

Ändere dich und lebe aus der Hoffnung auf die neue Welt Gottes, sagt Jesus.

Auch Otilie aus T. C. Boyles Roman lässt sich nicht unterkriegen. Das gefällt mir. Ich kann etwas bewegen – wenn ich mich bewege.